

DKV Ehrenurkunde in Bronze für Walter Brandenburg.

Walter Brandenburg wurde bei der Jahreshauptversammlung der Kanuabteilung des TC Sterkrade 1869 als 1. Vorsitzender verabschiedet. Ab 1999 arbeitete er maßgeblich an der Wiederbelebung der einst so erfolgreichen Kanuabteilung (Paul Lange, Oberhausens einziger Olympiasieger 1960) im Vorstand.

Anfangs setzte er optische Akzente in Form des Außenanstrichs des Bootshauses dann wurde kontinuierlich, zielstrebig und gradlinig Richtung Leistungssport gearbeitet. Erst im Kanurennsport und als dann der Drachenbootsport immer attraktiver wurde, hatte der TC69 das erste Boot in Oberhausen am Bootshaus am Rhein-Herne-Kanal.

Schon 2002 stellten sich erste Erfolge im Kanurennsport und Drachenboot ein und setzten sich bis zum heutigen Tag fort. Dazu gehören erfolgreiche Deutsche Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften im Kanurennsport und Drachenbootsport. Walter Brandenburg war immer der Taktgeber in einem funktionierendem Vorstand- und Trainerteam.

Die Kanuabteilung brachte Walter Brandenburg ihren Dank durch die Ernennung zum Abteilungs-Ehrenvorsitzenden zum Ausdruck.

Nun gilt es, die Kanuabteilung mit jüngeren Kräften weiterzuführen und den guten Ruf, über die Grenzen hinaus, zu erhalten.



DKV Ehrenurkunde in Bronze für Walter Brandenburg.

Als Dank für persönlichen Engagement und besondere Unterstützung der Kanuabteilung des TC Sterkrade 1869 Oberhausen e.V.

durch Udo Stumm,

1.Vorsitzender Kanu NRW, Bezirk 7, Niederrhein.

und stellv. Vorsitzender Rüdiger Schürken